Niedersachsenliga Jungen 19

SV 28 Wissingen : TTC Grün-Gelb Braunschweig
Sonntag, 03.12.2023, 12:00 Uhr

Bätzel in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV 28 Wissingen in der Niedersachsenliga Jungen 19 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig durch. Das Spiel am Sonntagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden . In ihrem 10. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Droppelmann / Manalaki bezwangen Wesch / Lemke in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten Stüer / Bätzel beim 3:2 gegen Weinkopf / Simkes, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Stüer / Bätzel endete. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. In vier Sätzen gewann derweil Toni Droppelmann gegen Luka Simkes und gab dabei nur einen Satz her. Gekämpft bis zum Schluss hatte Maximilian Stüer in der Partie gegen Emil Weinkopf, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Stüer aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wenig später ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Recht kurzen Prozess machte Jonathan Bätzel beim 3:0 mit Aaron Lemke. Mit nur einem Satzverlust ging danach Kirill Manalaki gegen Luca Wesch durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Toni Droppelmann bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Emil Weinkopf. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Maximilian Stüer und Luka Simkes entschieden, das Maximilian Stüer letztendlich gewann. Das war nichts für schwache Nerven. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Luca Wesch war derweil der Gastgeber Jonathan Bätzel. Seit Beginn der Serie hat Wesch damit nun 16 Siege bei gleichzeitig 4 Niederlagen zu verzeichnen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Fünf Sätze lang beharkten sich Kirill Manalaki und Aaron Lemke, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:5 für Manalaki und 3:1 für Lemke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den SV 28 Wissingen am 03.12.2023 gegen den Lehndorfer TSV erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Grün-Gelb Braunschweig erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 12:8. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
SV 28 Wissingen
Doppel: Droppelmann / Manalaki 1:0, Stüer / Bätzel 1:0
Einzel: T. Droppelmann 1:1, M. Stüer 1:1, J. Bätzel 2:0, K. Manalaki 1:1
TTC Grün-Gelb Braunschweig

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (15:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Wesch / Lemke 0:1, Weinkopf / Simkes 0:1
Einzel: E. Weinkopf 2:0, L. Simkes 0:2, L. Wesch 0:2, A. Lemke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (15:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").